

# **Vorsorge gegen Darmkrebs**

Altstadtgespräch  
erläutert Maßnahmen

Darmkrebsvorsorge rettet Leben. Wichtige Maßnahmen zur Vermeidung von Darmkrebs und alle Fragen rund um die Vorsorgeuntersuchungen stehen im Mittelpunkt des nächsten Altstadtgesprächs am Mittwoch, 25. Januar, um 18 Uhr im Alten Rathaus. In Deutschland erkranken jährlich mehr als 60 000 Menschen an Darmkrebs. Die wichtigste Maßnahme dagegen ist die Früherkennung. Im Gegensatz zu anderen Krebsarten entwickelt sich Darmkrebs aus gutartigen Vorstufen, den Polypen. Sofern diese zu versteckten Blutungen führen, kann dies mit dem Hämoccult-Stuhltest entdeckt werden. Mit einer Darmspiegelung können Polypen frühzeitig entdeckt und entfernt werden.

Referent des Altstadtgesprächs ist Prof. Andreas Tromm, Gastroenterologe und Internist am Evangelischen Krankenhaus Hattingen. WAZ-Lokalchef Ulrich Laibacher moderiert das Medizinforum. Der Eintritt ist frei.